

Allgemeine Geschäftsbedingungen der verlag menden gmbh & co. kg (Homepages, Apps, Mobile Webseiten, Videos)

Leistungen werden ausschließlich auf der Grundlage dieser Bedingungen erbracht. Angebote der verlag menden gmbh & co. kg (nachfolgend „menden“ genannt) sind freibleibend. Der Antrag ist angenommen, wenn „menden“ ihn nicht innerhalb einer Frist von vier Wochen zurückweist.

Der Auftraggeber erkennt an, dass es für die Inanspruchnahme bestimmter individueller Leistungen erforderlich ist, dass der Auftraggeber Vertragsbeziehungen mit Dritten eingeht und die jeweils anwendbaren Nutzungsbedingungen dieser Dritten akzeptiert und einhält. „menden“ übernimmt keine Haftung für Verstöße des Nutzers gegen Nutzungsbedingungen Dritter. Ist es dem Auftraggeber, aus nicht von „menden“ zu vertretenden Gründen, nicht möglich, die für die Inanspruchnahme bestimmter individueller Leistungen erforderlichen Vertragsbeziehungen mit Dritten einzugehen, stellt dies „menden“ von seiner diesbezüglichen Leistungspflicht frei.

Soweit es für die Erbringung der von „menden“ geschuldeten Leistungen erforderlich ist, räumt der Auftraggeber „menden“ das nicht ausschließlich zeitlich auf die Laufzeit dieses Vertrages beschränkte, widerrufliche Recht ein, Namen, Daten und Kennzeichnung des Auftraggebers sowie für die Durchführung der von „menden“ geschuldeten Leistungen ggf. erforderlichen Materialien ausschließlich für die Erbringung der vertragsgegenständlichen Leistungen zu nutzen, öffentlich zugänglich zu machen, zu bearbeiten, zu vervielfältigen und zu verbreiten. Der Auftraggeber sichert zu, dass einer solchen Nutzung keine Rechte Dritter entgegenstehen und stellt „menden“ im Falle einer Inanspruchnahme durch Dritte von allen damit zusammenhängenden Kosten (einschließlich der Kosten der Rechtsverteidigung) frei.

Der Auftrag ist für den Auftraggeber mit seiner Unterzeichnung rechtsverbindlich.

„menden“ ist berechtigt, diese AGB mit einer Ankündigungsfrist von einem Monat zu ändern oder zu ergänzen, sofern es sich nicht um solche Klauseln handelt, die wesentliche Vertragsbestandteile darstellen. Die geänderten oder ergänzten Vertragsbedingungen werden dem Auftraggeber an die von ihm im Rahmen des Vertragsschlusses zu benennende Email-Adresse übersandt. Widerspricht der Auftraggeber den geänderten Vertragsbedingungen nicht innerhalb von vier Wochen nach Zugang der Änderungsmitteilung, werden die Änderungen wirksam. „menden“ wird den Auftraggeber im Rahmen der Übermittlung der geänderten Vertragsbedingungen auf sein Widerspruchsrecht hinweisen, im Fall des Widerspruchs ist „menden“ berechtigt, die zwischen „menden“ und dem Auftraggeber bestehenden vertraglichen Vereinbarungen, in die diese AGB mit einbezogen wurden, ordentlich zu kündigen.

„menden“ behält sich vor, angenommene Aufträge zurückzuweisen, wenn diese aus technischen Gründen nicht durchführbar sind, der Inhalt gegen die guten Sitten oder berechnete Interessen von „menden“ verstößt oder der Inhalt gegen die Werberichtlinien von Erfüllungsgehilfen verstößt. Hierzu zählen beispielsweise Verstöße gegen die politische und/oder religiöse Neutralität sowie sittenwidrige Inhalte.

Der Auftraggeber hat die rechtliche Zulässigkeit vor Auftragserteilung selbst zu klären und stellt „menden“ insoweit von allen Ansprüchen Dritter frei. „menden“ ist berechtigt, Dienstleistungen oder Zugänge im Falle einer gesetzeswidrigen oder vertragswidrigen Nutzung zu sperren. „menden“ wird den Auftraggeber hierüber informieren. Der Auftraggeber bleibt „menden“ gegenüber vergütungspflichtig.

„menden“ ist berechtigt, gleiche oder ähnliche Dienstleistungen für Wettbewerber des Auftraggebers zu erbringen.

Die Nutzung der Leistungen von „menden“ erfolgt zu den jeweils gültigen Preislisten.

Rechnungen von „menden“ sind sofort ohne jeden Abzug fällig. Die Kosten für Änderungen ursprünglich vereinbarter Ausführungen sowie für die Lieferung und Herstellung von Vorlagen, Bildmaterial, Zeichnungen und Daten sowie Mehrkosten, trägt der Auftraggeber.

Der zwischen „menden“ und dem Auftraggeber geschlossene Vertrag endet mit Ablauf der vereinbarten Laufzeit, sofern keine automatische Verlängerung des Vertrags vereinbart wurde. Wurde eine automatische Verlängerung vereinbart, muss der Vertrag bis spätestens sechs Wochen vor Ablauf des jeweiligen Abrechnungszeitraums gekündigt werden. Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund ist davon unberührt.

Die Haftung von „menden“ ist in jedem Fall auf den Auftragswert beschränkt. Für unmittelbare oder mittelbare Schäden einschließlich Folgeschäden des Auftraggebers und/oder Dritter unabhängig davon, auf welcher Anspruchsgrundlage sie beruhen, haftet „menden“ nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

„menden“ vermittelt die Anmeldung und Registrierung von Wunschatadressen als Second-Level-Domain. Die nachfolgenden Regelungen gelten entsprechend, falls „menden“ dem Auftraggeber eine Wunschatadresse als Subdomain unterhalb einer Second-Level-Domain zur Verfügung stellt.

„menden“ betreut während der Geltungsdauer dieses Vertrages die von dem Auftraggeber über „menden“ angemeldeten und registrierten Domainnamen auf der Grundlage der jeweils gültigen Richtlinien und Vergabebestimmungen der zuständigen Vergabestellen. Bei Beendigung des Vertragsverhältnisses ist „menden“ berechtigt, die dem Auftraggeber zugeordneten Domainnamen zu löschen bzw. die Löschung bei der jeweiligen Vergabestelle zu beauftragen, auch wenn von dem Auftraggeber ein Dritter als Nutzungsberechtigter mitgeteilt worden ist.

Sollte der Auftraggeber oder ein sonstiger Nutzungsberechtigter mit schriftlich nachzuweisender Zustimmung des Auftraggebers nach Vertragsende die Weiterbenutzung eines Domainnamens über einen anderen Anbieter wünschen, wird „menden“ hierzu unverzüglich die erforderliche Freigabe ohne zusätzliches Entgelt erteilen, sofern der Auftraggeber gegenüber „menden“ bestehende Verbindlichkeiten aus der Geschäftsbeziehung vollständig ausgeglichen hat. Bis zur vollständigen Begleichung sämtlicher Forderungen von „menden“ steht „menden“ an dem zur Verfügung gestellten Domainnamen ein Zurückbehaltungsrecht sowie ein vertragliches Pfandrecht zu.

Im Rahmen der Internetpräsenz inkl. Domain stellt „menden“ dem Auftraggeber zu bestimmten Produkten Email-Accounts zur Verfügung.

Der Auftraggeber trägt die Verantwortung für sämtliche Aktionen, die über seinen Email-Account ausgeführt werden. Er verpflichtet sich durch die Nutzung seines Email-Accounts nicht gegen geltende Rechtsvorschriften oder die Rechte Dritter zu verstoßen.

Der Auftraggeber ist verpflichtet, bei der Nutzung der Internetpräsenz oder Teilen hiervon, die gesetzlichen Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes einzu-

halten. Ferner verpflichtet sich der Auftraggeber die Internetpräsenz sowie die „menden“-Leistungen nicht für folgende Handlungen einzusetzen.

- Behinderung fremder Rechnersysteme durch Versenden/Weiterleiten von Datenströmen und/oder Emails (sog. „Spamming/MailBombing“)
- Versenden von Emails an Dritte zu Werbezwecken ohne deren Einwilligung, es sei denn, zu dem Dritten besteht eine Geschäftsbeziehung und es kann aufgrund objektiver Umstände berechtigterweise von einem mutmaßlichen Einverständnis des Dritten an dem Empfang der Werbe-Emails ausgegangen werden
- Das Fälschen von Mail oder Newsheadern sowie die Verbreitung von Viren, Trojanern oder anderem schädlichen Code
- Die Beeinträchtigung oder Verletzung der Privatsphäre Dritter

Eine Überwachung oder Überprüfung der publizierten Inhalte durch „menden“ findet nicht statt.

Videos

„menden“ produziert, gegebenenfalls in Zusammenarbeit mit einem von „menden“ beauftragten Dienstleister, für den Auftraggeber Imagefilme zur Einbindung in Online-Verzeichnismedien und anderen Internetpräsenzen. Ein Vertragsverhältnis kommt dabei ausschließlich zwischen dem Auftraggeber und „menden“ zustande.

„menden“ stellt dem Auftraggeber auf Wunsch eine Kopie des produzierten Videos per E-Mail zur Verfügung. Ein Anspruch des Auftraggebers auf Aushändigung des Rohmaterials ist ausgeschlossen.

Der Auftraggeber ist verantwortlich, vor dem Auftragsbeginn sämtliche erforderlichen Film- und Fotogenehmigungen, insbesondere bei seinen Mitarbeitern, für „menden“ einzuholen. Änderungen des fertig gestellten Videos nach Vorgaben des Auftraggebers sind zusätzlich vergütungspflichtig.

Der Auftraggeber ist zur Bekanntgabe eines Impressums nach den gesetzlichen Vorschriften auf seinen Webseiten verpflichtet. „menden“ übernimmt keine Verantwortlichkeit in Bezug auf die Richtigkeit und Vollständigkeit bzw. Pflege des Impressums.

Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, so wird die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen nicht berührt. Die Parteien verpflichten sich für diesen Fall, die unwirksame Bestimmung durch eine solche zu ersetzen, die dem wirtschaftlich Gewollten am nächsten kommt.

Auf das Vertragsverhältnis zwischen dem Verlag und dem Kunden sowie auf die jeweiligen Geschäftsbedingungen findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG). Sofern der Kunde ein Kaufmann im Sinne des HGB oder eine Körperschaft des öffentlichen Rechtes ist, ist ausschließlicher Gerichtsstand Krefeld.